

Menschen brauchen
Wahrnehmung und Achtsamkeit,
Ausdruck und Gestaltung,
Gemeinschaft und Rituale,
damit die Trauer ihre heilsame Kraft
entfalten kann.

Die Seminare richten sich an Menschen, die für ihr berufliches bzw. ehrenamtliches Tätigkeitsfeld und/oder aus persönlichem Interesse ihre Haltung und Fähigkeiten erweitern und sich Kraftquellen erschließen möchten (z.B. in der Lebens- Sterbe- und Trauerbegleitung, Bestattung und Trauerfeier, Seelsorge, Beratung und Therapie, Medizin / Pflege usw.).

Zuschussmöglichkeiten über Qualifizierungsschecks und Bildungsprämie s.hier

<https://www.trauer-wege-leben.de/fortbildung.html#bildungspraemie>

Gesamtleitung der Seminare



Petra Hugo

Bildungsreferentin für
Trauerbegleitung, Bestattungskultur
und Ritualgestaltung
Diplom-Sozialpädagogin und
Soziotherapeutin, Ausbildung in
Trauerbegleitung; Jahrgang 1957.

Fachspezifische Bildungsarbeit, FachBeratung und
Praxisbegleitung für Organisationen und
Unternehmen im Bereich Sterben, Tod und Trauern
seit 1990, Leitung von Trauerbegleitungs-Ausbildungen
seit 1995; Aus- und Fortbildung sowie Fachberatung
von BestatterInnen und weiteren Berufsgruppen;
Gründung (1991) und langjährige Leitung von
TrauerWege e.V. Mainz; Erfahrung in der Beratung und
Begleitung von trauernden Menschen, auch in der Zeit
zwischen Tod und Bestattung, und von kranken und
sterbenden Menschen.

Gründungsmitglied des Netzwerk Trauer Mainz und
des Bundesverbandes Trauerbegleitung BVT e.V.

Mitgründerin und -veranstalterin:

TagungsFestival „Leben-Sterben-Feiern“

www.leben-sterben-feiern.de



- Qualifizierung in Trauerbegleitung

Weitere Informationen zu Lehrgängen, Ausbildung,
FachSupervision usw. schicken wir Ihnen gern zu bzw.
Sie finden sie hier

www.trauer-wege-leben.de

Trauer-Wege-Leben Petra Hugo



Lebendige Ritualgestaltung zu Tod, Bestattung und Trauer

Seminare und Lehrgang

Die Kostbare Zeit vom Tod bis zur Bestattung

Heilsames Singen, Klingen und Tanzen

Erinnerung und Abschied feiern

Dem Leben, der Trauer, der Erinnerung... Gestalt geben mit
Tonerde und Filzen

7. TagungsFestival

„Leben-Sterben-Feiern“

28.09. - 01.10. 2023

Petra Hugo . 38489 Beetzendorf
Poppau 27 . Tel 039000-929917
p.hugo@trauer-wege-leben.de
www.trauer-wege-leben.de

Bundesverband Trauerbegleitung BVT e.V.

7. Tagungsfestival

Leben-Sterben-Feiern

Lebenswissen zum Tod, Lieder und begleitende Rituale

28.09. - 01.10. 2023

in Bad Belzig bei Berlin

Ausführliche Infos hier oder per Telefon:

www.leben-sterben-feiern.de

Lehrgang / Seminare

Lebendige Ritualgestaltung zu Tod, Bestattung und Trauer

Diese Seminare für beruflich oder/und persönlich interessierte Menschen können als z.B. von Organisationen als inhouse-Veranstaltung sowie von Bildungsträgern gebucht werden. Bei Teilnahme an einem gesamten Lehrgang mit 10 Arbeitstagen erhalten Sie den Abschluss **TrauerWege - Qualifizierung in Ritualgestaltung zu Tod, Bestattung und Trauern.**

 **Der Mensch hat in sich Himmel und Erde.**

Hildegard v. Bingen

Auch angesichts von Sterben, Tod und Trauer können Menschen ihre Schöpfungs- und Gestaltungskraft und damit ihre Eigenmacht entwickeln, und professionell beteiligte Menschen können sie in diesem Sinne begleiten. In (symbolischen und kreativen) Handlungen, Ritualen und rituellen Abläufen können wir Halt und Ausdruck finden für unsere Seele, für Erlebnisse, Gefühle und Beziehungen, für Erinnerung, Abschied, für Dank und Wünsche. So können wir mit uns selbst und mit anderen - lebenden und verstorbenen - Menschen verbunden sein, mit Himmel und Erde, mit Kräften, die größer sind als wir. Eine rituelle Kultur gründet auf altem und traditionellem Menschheitswissen und braucht Weiterentwicklung mit neuen Ideen, damit sie den Menschen und ihren Bedürfnissen angemessen ist. Dann

können wir uns aufgehoben fühlen, können Trost und Gemeinschaft erfahren.

Inhalte: Fachwissen zu den Themen, zu Prinzipien und Elementen der Ritualen Gestaltung, Erleben von Ritualen, rituellen Elementen und symbolischen / kreativen Gestaltungen, Singen und meditatives Tanzen, Austausch und Reflexion, Praxis-Transfer.

Seminarumfang jeweils 1 bis 2,5 Arbeitstage - Umfang je nach Bedarf und Vereinbarung

Die Kostbare Zeit vom Tod bis zur Bestattung Bedeutung und Gestaltung für die lebenden und verstorbenen Menschen

In dieser besonderen Zeit werden Weichen mitgestellt für die Trauer und das Weiterleben der Angehörigen. Die vielfältigen Schritte und Handlungen dieser Zeit können in ihrer Symbolik und als ein lebendiger „Ritueller Fluss“ erlebt werden. Inhalte des Seminars sind: Trauerprozesse in dieser Zeit und der Sterbeprozess über den Todeszeitpunkt hinaus, Totenfürsorge, Aufbahrung und Formen der Bestattung - auch im Hinblick auf verschiedene Todesumstände. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit dem verstorbenen Menschen zu sein, Raum zu geben für die Trauer und das Begreifen des Todes, für Erinnerung und Abschiedsschritte und für Verbundenheit über den Tod hinaus.

Auf Anfrage

Leitung Petra Hugo, NN

Heilsames Singen, Klingen und Tanzen

Ausdruck und Aufgehoben-Sein für Seele und Körper

Das Singen einfacher Lieder und Mantras aus verschiedenen (spirituellen) Kulturen und das meditative Tanzen mit seiner Symbolik, verbunden mit einfachen rituellen Elementen, berühren Seele und Körper und geben dem manchmal Unsagbaren Ausdruck. Sie dienen der Entfaltung des Lebens, und können so auch in Sterbe- und Trauerzeiten heilsam wirken. Im Seminar erleben und üben wir das für uns selbst, für die Begleitung anderer Menschen, und für die Gestaltung von Ritualen und Feiern. Zur Teilnahme brauchen Sie keine Erfahrung und „Können“, nur Lust und Neugierde,

Auf Anfrage

Leitung Petra Hugo, Hagara Feinbier (Musikerin)

Erinnerung und Abschied feiern

Trauerfeier und Bestattung, Abschieds- und Gedenkfeiern

können Raum geben für Abschied und Erinnerung, für Gemeinschaft und Spiritualität. Die Persönlichkeit und das Leben des verstorbenen Menschen, die angehörigen Menschen, ihre Beziehungen zueinander können sichtbar und spürbar werden, so dass es den Beteiligten, auch mit ihrem Schmerz, gut tut. Es gibt vielfältige Möglichkeiten der rituellen Gestaltung mit traditionellen und neuen Impulsen, mit Symbolen, Worten, Klängen, Liedern... Prinzipien, mögliche Elemente und Beispiele werden vorgestellt und erlebt und es besteht Gelegenheit, sich mit eigenen Ideen und Wünschen zu befassen.

Auf Anfrage

Leitung Petra Hugo, Birgit Janetzky (Trauerfeier & -rede)

Der Erinnerung, der Trauer, dem Leben... Gestalt geben - mit Tonerde und Woll-Filzen

Kreative und rituelle Gestaltungen in Trauer- und Übergangszeiten wirken weit über die Sprache hinaus - wir tun das mit unseren Händen und all unseren Sinnen. In diesem Seminar können innere Wege, Gefühle und Beziehungen gestaltet und „bearbeitet“, z.B. auch Erinnerungsstücke eines verstorbenen Menschen in neue Formen gebracht, oder ein Bestattungsgefäß geformt werden. Damit und in Verbindung mit symbolischen Handlungen und persönlichen Ritualen kann dem inneren Geschehen Raum gegeben werden. Diese Rituale können z.B. auch „nachholend“ wirken, sie können Dankbarkeit und den Wunsch nach Kraft und Heilung zum Ausdruck bringen, einen nächsten Schritt bestärken... sowie zu Abschieds-, Gedenk- und Jahrestagen gestaltet werden.

Auf Anfrage

Leitung Petra Hugo, Rita Breuder (Künstlerin; Gestaltung von Labyrinthen, Kindergrabfeld, Urnen usw.)

Fachtag / Praxisbegleitung „Ritualgestaltung“

zur Bearbeitung aktueller Situationen, auch für (ehemalige) TeilnehmerInnen dieses Lehrganges bzw. von Seminaren.